

Forstarbeiter ermitteln ihre Champions

Österreichs beste Forstwettkämpfer matchen sich beim Bundesentscheid der Forstarbeit am 1. Juli in Wieselburg um den Titel. Auf die Besucher warten actionreiche Wettkämpfe.

Wer ist Österreichs bester Forstwettkämpfer? Diese Frage wird am 1. Juli in Niederösterreich beantwortet. Nach 2013 in Kärnten und 2015 in Graz geht der Bundesentscheid der Forstarbeit heuer im Rahmen der Wieselburger Messe auf niederösterreichischem Boden über die Bühne.

Organisiert wird der Bewerb von der NÖ Landarbeiterkammer gemeinsam mit der Landjugend. Auf alle Besucher warten spannende Wettkämpfe in insgesamt sechs Disziplinen:

- Kettenwechsel
- Kombinationsschnitt
- Präzisionsschnitt
- Fallkerb- u. Fällschnitt



- Durchhacken
- Geschicklichkeitsschnitten

Die besten zwölf Athleten nach diesen sechs Bewerbungen qualifizieren sich für das Finale, wo beim spektakulären Entasten

die Entscheidung um den Sieg fällt. Für das niederösterreichische Team geht es in Wieselburg darum, an die Erfolge vor zwei Jahren in Graz anzuschließen. Sowohl im Einzel mit Hannes Herzog aus Muggendorf als auch im Mannschaftsbewerb gehen die blau-gelben Forstwettkämpfer als Titelverteidiger an den Start. Neben Hannes Herzog werden für Niederösterreich sein Zwillingbruder Markus Herzog, der amtierende NÖ Landesmeister Harald Umgeher (aus Eschenau) und Robert Leichtfried (aus Lunz) mit dabei sein.

Das detaillierte Programm und alle Infos zum Bewerb finden Sie online unter www.landarbeiterkammer.at/noe.

„Keine Zeit für Burnout“

Regina Reiter zeigt in ihrem Buch Wege auf, mit Hilfe von Wald und Natur das eigene Wohlbefinden zu steigern.

Als langjährige Mitarbeiterin der Österreichischen Bundesforste ist Regina Reiter seit vielen Jahren mit Wald und Natur verbunden.

Die Idee zu ihrem Buch „Keine Zeit für Burnout“ entstand im Rahmen der



Regina Reiter setzt auf Wald & Natur als Lebensbereicherung

Gestaltung eines Regenerationspfades im Biosphärenpark Wienerwald, der das Erleben der positiven Wirkung von Wald und Natur auf das eigene Wohlbefinden fördern soll.

„Das Buch soll die Freude an der Natur wecken, mithilfe von Übungen zum aktiven Nachdenken über sich selbst anregen und dabei helfen, zukünftig auf schwierige Momente des Lebens vorbereitet zu sein“, betont Reiter, die in Purkersdorf lebt und neben ihrem Job bei den Österreichischen Bundesforsten auch noch als Trainerin im Bereich der Persönlichkeitsentwicklung tätig ist.

Weitere Informationen zum Buch und zur Autorin gibt es online unter www.zeitreif.at.

Regina Reiter: Keine Zeit für Burnout - Acht Anregungen zum Perspektivenwechsel mithilfe von Wald und Natur. ISBN 978-3-8316-1981-8

Saison 17/18 in Planung

Die NÖ Landarbeiterkammer darf sich bis dato über einen äußerst zufriedenstellenden Verlauf der Kurssaison 2016/17 freuen. „Gegenüber dem Vorjahr ist die Anzahl der Teilnehmer an unseren Weiterbildungsangeboten deutlich gestiegen. Das zeigt, dass unsere Angebote geschätzt werden“, freute sich NÖ LAK-Präsident Andreas Freistetter. Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich vor allem firmeninterne Kurse.

Während die aktuelle Saison in die Zielgerade einbiegt, beginnen im LAK-Bildungsreferat bereits die Vorbereitungen für das kommende Programm. Sollten Sie Anregungen, Wünsche oder Themenvorschläge für das Kursprogramm 2017/18 haben (z.B. ein neues Thema für den Betriebsrätekurs, etc.), dann zögern Sie nicht, uns Ihre Ideen mitzuteilen. Ansprechpartnerin ist LAK-Bildungsreferentin Melanie Höller telefonisch unter 01/512 16 01 23 oder per E-Mail an melanie.hoeller@lak-noe.at.